



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 131 / 2025
Halle (Saale), den 11.06.2025

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Meldungen der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Gefährliche Körperverletzung

25-Jähriger am Hans-Dietrich Genscher-Platz in Halle (Saale) verletzt

Am Dienstag, gegen 13.40 Uhr, kam es am Hans-Dietrich-Genscher-Platz von Halle (Saale) zu einer gefährlichen Körperverletzung. Nach derzeitigem Ermittlungsstand geriet ein 25-jähriger Mann aus Afghanistan zunächst mit einem bislang unbekannten Heranwachsenden in Streit. Der Unbekannte ist etwa 18 bis 20 Jahre alt, ca. 1,80 m groß, hat dunkle Haare, trägt einen Drei-Tage-Bart und war südländischen Phänotyps. Bekleidet war er mit einem weißen T-Shirt, einer schwarzen Jacke und einer grauen Jogginghose.

Im weiteren Verlauf griff ein zweiter unbekannter Täter ein, ebenfalls ca. 18 bis 20 Jahre alt, etwa 1,80 m groß, mit dunklen Haaren und Drei-Tage-Bart. Auch er zeigte ein südländisches Erscheinungsbild. Er trug ein weißes Hemd, eine schwarze Weste und ebenfalls eine graue Jogginghose.

Beide Täter schlugen gemeinschaftlich auf den 25-Jährigen ein. Als dieser versuchte, sich aus der Situation zu lösen, schlug der zweite Täter mit einer mitgeführten Glasflasche auf den Hinterkopf des Opfers ein. Die Flasche blieb augenscheinlich unbeschädigt und wurde anschließend in eine Tasche gesteckt.

Darüber hinaus setzten die unbekannten Täter Reizgas gegen das Opfer ein. Der 25-Jährige erlitt dadurch Reizungen im Bereich der Augen, der Nase und des Mundes sowie durch die Flasche eine Platzwunde am Hinterkopf. Die Verletzungen mussten in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden.

Die Täter flüchteten im Anschluss in Richtung Kirchnerstraße. Eine sofort eingeleitete Tatortbereichsfahndung verlief bislang ohne Erfolg.

Wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt nun die Kripo. Der Vorfall erregte öffentliche Aufmerksamkeit. Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen, die Angaben zur Tat oder zu den beschriebenen Tätern machen können, sich unter der Telefonnummer 0345 224 2000 bei der Polizei zu melden.